

Aufsatz schreiben: Aufbau, 6 Tipps und Übungen mit Lösungen

Deutsch · Klasse 5–10 · Arbeitsblatt mit separatem Lösungsteil

Name: _____ Datum: _____

Ein guter Aufsatz beantwortet die Aufgabe, ordnet Gedanken in Einleitung, Hauptteil und Schluss und wird anschließend überarbeitet. Zeitform, eigene Meinung und Textbelege hängen von der Textsorte ab. Die Übungen reichen von einer kurzen Inhaltsangabe bis zu einem begründeten Argument.

Warum Aufsätze so oft schiefgehen

Die meisten schlechten Aufsatz-Noten entstehen nicht durch schlechte Ideen, sondern durch fehlende Struktur. Das Kind weiß viel zum Thema, schreibt aber drauflos, springt zwischen Gedanken hin und her, vergisst die Einleitung und endet mitten im Satz, weil die Zeit knapp wird.

Planen, Schreiben und Überarbeiten lassen sich üben. Welche Anforderungen gelten, hängt von der Textsorte, der Klassenstufe und der konkreten Aufgabenstellung ab.

Tipp 1: Erst planen, dann schreiben

Reserviere einen Teil deiner Bearbeitungszeit für eine kurze Gliederung. Notiere: Welche Textsorte ist verlangt? Was sind die wichtigsten Aussagen? In welcher Reihenfolge sollen sie stehen?

Bei einer Erörterung ordnest du Gründe und Beispiele; bei einer Inhaltsangabe sammelst du die wesentlichen Handlungsschritte. Ein Plan hilft, Wiederholungen und Gedankensprünge zu vermeiden.

Tipp 2: Die 3-Teile-Regel nutzen

Jeder Schulaufsatz – ob Inhaltsangabe, Erörterung oder Analyse – folgt im Kern derselben Struktur:

Einleitung: Worum geht es? (Autor, Titel, Thema, kurzer Kontext)

Hauptteil: Argumente, Inhalte oder Analyse-Schritte – in logischer Reihenfolge

Schluss: Fazit, eigene Meinung (wenn gefordert), Bezug zur Einleitung

Tipp 3: Konjunktiv und Präsens beachten

Eine Inhaltsangabe steht grundsätzlich im Präsens: „Die Hauptfigur verlässt das Haus.“ Indirekte Rede kann im Konjunktiv I wiedergegeben werden: „Er sagt, er sei müde.“ Wörtliche Zitate bleiben dagegen unverändert und bekommen Anführungszeichen. Eine Erzählung wird häufig im Präteritum geschrieben – beachte die Aufgabenstellung.

Tipp 4: Mit Konnektoren verknüpfen

Wähle Verknüpfungen passend zum Inhalt: „weil“ begründet, „obwohl“ beschreibt einen Gegensatz und „deshalb“ nennt eine Folge. Auch einfache Wörter wie „und“ oder „aber“ sind richtig, wenn sie zum Zusammenhang passen.

Beispiel: „Es regnet. Wir gehen spazieren.“ wird zu „Obwohl es regnet, gehen wir spazieren.“
Verwende Verknüpfungen gezielt, nicht nach einer festen Mindestzahl.

Tipp 5: Zeit für Korrektur einplanen

Plane Zeit zum Überarbeiten ein. Prüfe zuerst, ob dein Text die Aufgabe beantwortet und die Absätze zusammenpassen. Kontrolliere danach Zeitform, vollständige Sätze, Rechtschreibung und Kommas.

Tipp 6: Üben mit echten Themen

Beginne mit kurzen Teilaufgaben: eine Einleitung, ein Argument oder eine Zusammenfassung. Vergleiche deinen Text mit einer Musterlösung und verbessere anschließend einen konkreten Punkt. Umfang und Schwierigkeit sollten zur Klassenstufe passen.

In unserer Deutsch-Nachhilfe in Hannover üben wir Aufbau, Ausdruck und Sprache passend zum Lernstand. Eine kostenlose Probestunde hilft, den Unterstützungsbedarf gemeinsam einzuschätzen.

Aufsatz schreiben: Aufbau, 6 Tipps und Übungen mit Lösungen

Übung 1: Eine kurze Inhaltsangabe (Klasse 5-6)

Übungstext „Der gefundene Schlüssel“ (für diese Aufgabe verfasst): Mia findet auf dem Schulhof einen Schlüssel. Obwohl sie zum Bus muss, bringt sie ihn ins Sekretariat. Dort wartet bereits ein Schüler, der seinen Fahrradschlüssel vermisst. Mia erreicht den nächsten Bus und freut sich, geholfen zu haben.

Aufgabe: Fasse den Text in zwei bis drei Sätzen im Präsens zusammen. Nenne nur die wichtigsten Ereignisse und verzichte auf deine eigene Meinung.

Aufsatz schreiben: Aufbau, 6 Tipps und Übungen mit Lösungen

Übung 2: Ein Argument aufbauen (Klasse 7-8)

Aufgabe: Soll die Schule eine tägliche Lesezeit anbieten? Schreibe ein Argument mit Behauptung, Begründung und Beispiel. Du darfst dafür oder dagegen argumentieren.

Aufsatz schreiben: Aufbau, 6 Tipps und Übungen mit Lösungen

Übung 3: Eine Textbeobachtung erklären (Klasse 9–10)

Übungssatz (für diese Aufgabe verfasst): „Das Klassenzimmer lag still da; nur die Uhr tickte, tickte, tickte.“ Aufgabe: Benenne ein sprachliches Mittel, zitiere die Textstelle und erläutere eine mögliche Wirkung.

Checkliste vor der Abgabe

Habe ich die geforderte Textsorte und alle Arbeitsaufträge beachtet?

Sind Einleitung, Hauptteil und Schluss passend zur Aufgabe aufgebaut?

Sind Aussagen begründet oder mit Textstellen belegt, wenn die Aufgabe das verlangt?

Passen Zeitform und Verknüpfungen?

Habe ich Wiederholungen, Rechtschreibung und Kommas kontrolliert?

Lösungen & Erklärungen

Aufsatz schreiben: Aufbau, 6 Tipps und Übungen mit Lösungen

Musterlösung zu Übung 1

Im Übungstext „Der gefundene Schlüssel“ findet Mia einen Schlüssel auf dem Schulhof und gibt ihn im Sekretariat ab. Dort kann ein Schüler seinen verlorenen Fahrradschlüssel zurückbekommen. Mia nimmt dafür einen späteren Bus.

Warum passt das? Die Lösung steht im Präsens, beschränkt sich auf die Haupthandlung und enthält keine Bewertung. Andere sachliche Formulierungen sind ebenfalls möglich.

Musterlösung zu Übung 2

Eine tägliche Lesezeit kann sinnvoll sein, weil Schülerinnen und Schüler dadurch regelmäßig Gelegenheit zum Lesen bekommen. Wer zu Hause selten ein Buch aufschlägt, könnte in dieser Zeit beispielsweise eine selbst gewählte Geschichte weiterlesen.

Behauptung: Lesezeit kann sinnvoll sein. Begründung: regelmäßige Gelegenheit zum Lesen.

Beispiel: eine selbst gewählte Geschichte. Die Musterlösung ist ein mögliches Argument, keine vollständige Erörterung und kein Beleg für einen garantierten Lernerfolg.

Musterlösung zu Übung 3

Die Wiederholung „tickte, tickte, tickte“ betont das gleichmäßige Geräusch der Uhr. Sie kann den Eindruck erzeugen, dass die Zeit langsam vergeht und die Stille besonders auffällt. Die Wirkung ist eine begründete Deutung; andere Interpretationen sind möglich, wenn sie am Text erläutert werden.